



Einweihung des Caritaszentrums St. Vinzenz in Einhausen



Die ersten Bewohner und Mieter sind bereits im Februar eingezogen, im März wurde das Caritaszentrum in Einhausen feierlich eingeweiht.

Das eigens für Einhausen passgenau entwickelte Angebot umfasst im Wesentlichen drei Bausteine: das Altenpflegeheim im Hausgemeinschaftsmodell mit 40 Plätzen, Betreutes Wohnen für Senioren bestehend aus acht Wohnungen und die Begegnungsstätte für Jung und Alt. Somit werden abgestufte Formen des Wohnens im Alter mit der Öffnung des Hauses in das Gemeinwesen verknüpft. Im Caritaszentrum St. Vinzenz leben jeweils zehn Bewohner in einer klei-

nen familiären Wohneinheit, Hausgemeinschaft genannt. Dadurch können zentrale Strukturen, wie man sie aus herkömmlichen Pflegeeinrichtungen kennt, weitgehend aufgelöst werden. So gibt es keine Küche für das gesamte Haus, sondern jede Hausgemeinschaft verfügt über eine eigene Küche, in der gemeinsam gekocht wird. Diese Struktur dient dazu, dass ein möglichst normaler Alltag in der Gemeinschaft gelebt werden kann. Jeder Bewohner hat die Möglichkeit, seine Gewohnheiten zu pflegen und seine Wünsche und Fähigkeiten einzubringen, um so seinen individuellen Alltag weitgehend selbstbestimmt zu leben.

Kontakt: Tel.: 06251 848090

Die stundenweise Verhinderungspflege

Wer einen Angehörigen zu Hause pflegt, ist meist rund um die Uhr beschäftigt. Privates ist nur schwer zu erledigen. Bei wichtigen Terminen oder bei dem eigenen Bedürfnis, mal etwas für sich zu tun, braucht man jemanden der bei der Pflege des Angehörigen einspringt.

Die Inanspruchnahme der stundenweisen Verhinderungspflege bietet hierfür eine Lösung, da dabei die Zahlungen der Pflegekasse ausschließlich auf den Höchstbetrag von 1.550 EUR pro Jahr angerechnet werden.

Das heißt, solange der Pflegenden unter acht Stunden pro Tag Verhinderungspflege bleibt, wird nicht nach Tagen berechnet, sondern nur der geforderte Rechnungsbetrag von den 1.550 EUR abgezogen. Die Summe kann dann auch an mehr als 28 Tagen verbraucht werden.

Das Pflegegeld wird bei stundenweiser Inanspruchnahme der Ersatzpflege von weniger als acht Stunden täglich nicht gekürzt.



Hilfe für die Pflege zuhause Hauskrankenpflegekurse

Die Sozialstationen Bürstadt, Darmstadt und Heppenheim bieten zweimal pro Jahr Hauskrankenpflegekurse an, um Menschen Unterstützungs- und Hilfeangebote zu vermitteln, welche die Pflege zu Hause erleichtern. Die Kursbesucher erfahren hier Dinge, die im praktischen Einsatz sehr hilfreich sind.

Theoretisches Wissen und praktische Übungen wechseln sich an zwölf Kursabenden ab. Die zunehmenden Belastungen der häuslichen Krankenpflege werden ausführlich besprochen ebenso die Probleme in der Pflege mit beispielsweise Verwirrten, Demenzkranken oder Schlaganfallgeschädigten.

Für die Fragen der Teilnehmer nehmen sich die Kursleiter viel Zeit. „Es ist enorm wichtig, dass man weiß, wie man es richtig macht. Ich habe hier so viel gelernt,“ so ein Teilnehmer, der den regen Austausch in der Gruppe sehr wichtig findet sowie die vielen Tipps, die man hier erhält.

Caritas Sozialstation Viernheim mit E-Bike auf Tour

Als moderne Alternative zum Auto bestellte die Caritas Sozialstation Viernheim zwei E-Räder. Diese wurden mit besonderer Sicherheitsausstattung, Packtaschen und einem Radanhänger aufgerüstet, der wechselweise benutzt werden kann.

Das Modell fährt 25 Stundenkilometer schnell und kommt auf 100 Kilometer Reichweite, so dass der Akku wohl nur einmal wöchentlich aufgeladen werden muss. Mit dem Rad unterwegs, haben die Pflegekräfte den Vorteil auch durch die Fußgängerzone oder durch die speziellen Radzonen fahren zu können.

Umweltgedanken und Geldbeutel



MDK Prüfungen ausgezeichnete Noten

Allen Grund zur Freude hatten die Teams der in diesem Jahr geprüften Caritas Sozialstationen. Sie bekamen vom medizinischen Dienst der Kranken- und Pflegekassen (MDK) eine ausgezeichnete Pflegequalität bescheinigt. Geprüft wurden Mörlenbach-Weschnitztal, Heppenheim, Dieburg und Viernheim - alle mit der Note 1,0. Die Gesamtnote ergibt sich aus 37 Einzelkriterien, die den drei Qualitätsbereichen pflegerische Leistungen, ärztlich verordnete pflegerische Leistungen sowie Dienstleistung und Organisation zugeordnet sind.



sprechen eindeutig für das E-Bike. Zudem ist etwas Bewegung gut für die Gesundheit. Im reinen Stadtverkehr ist man mit dem Rad etwa gleich schnell am Ziel. Die Parkplatzsuche entfällt. Nur Regen mindert die Freude resümiert der Dienststellenleiter Volker Gassenferth die Neuanschaffung.

Vorstandswechsel beim Caritasverband Darmstadt



Nach dem Ausscheiden von Caritasdirektor Dr. Werner Veith (rechts) in den wohlverdienten Ruhestand zum 31.03.2014 wird Franz-Josef Kiefer (links) als Direktionskollege die nächsten drei Jahre für Kontinuität an der Spitze sorgen, zusammen mit Werner Veiths Nachfolger Ansgar Funcke (2.v.r.).

Der 46 Jahre alte Diplom-Sozialpädagoge war zuvor als hauptamtlicher Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Gladbeck tätig.

Aufsichtsratsvorsitzender Harald Poggel (2.v.l.) moderierte die Verabschiedungs- und Einführungsfeier im Justus-Liebig-Haus.

Gemeinsame Rufnummer für ganz Hessen

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst hat eine gemeinsame Rufnummer für ganz Hessen eingeführt:

116 117

Benötigen Sie ärztliche Hilfe zu diesen Zeiten?
Rufen Sie einfach an!

Mo, Di, Do 19:00 - 07:00 Uhr
Mi, Fr 14:00 bis 7:00 Uhr
Sa, So durchgehend von 7:00 -
Mo 7:00 Uhr

Umfassende Hilfe für Pflegebedürftige und Angehörige



Der Wunsch, im eigenen Zuhause zu leben und das so lange wie möglich, ist im höheren Alter oft nur mit professioneller Hilfe möglich. Auch die immer kürzer werdenden Liegezeiten in den Krankenhäusern stellen für viele Menschen nach Operationen oder Unfällen ein großes Problem dar: die Patienten werden sehr früh aus den Kliniken entlassen und benötigen dringend eine entsprechende häusliche Versorgung.

Die Caritas Sozialstationen bieten Menschen in den vielfältigsten Not- und Hilfsituationen ein individuelles Hilfeangebot.

Hier einige Einblicke:

Mit kompetenten Teams, bestehend aus Pflegefachkräften und Hauswirtschaftskräften, wird eine breite Palette an Angeboten vorgehalten.

Alle Mitarbeiter werden regelmäßig nach neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen geschult und fortgebildet. Auch die Umsetzung aktueller hygienischer Richtlinien ist bei der Caritas eine Selbstverständlichkeit.

Durch speziell ausgebildete **Wundmanager** sind wir in der Lage, Patienten mit noch nicht

ausgeheilten oder chronischen Wunden bestmöglich im eigenen Zuhause zu versorgen.

Ausgebildete Mitarbeiter im Bereich „**Palliativ Care**“ können Schwerkranke und sterbende Menschen noch intensiver und umfassender betreuen. Die enge Zusammenarbeit mit allen Hospizgruppen ist dabei eine Selbstverständlichkeit.

Häusliche Schulung

Als weiteres Angebot besteht für pflegende Angehörige die Möglichkeit, sich durch ausgebildete Pflegeberater im häuslichen Bereich pflegerisch schulen zu lassen. Nach vorheriger Antragstellung werden die Kosten für diese Schulung von der Pflegekasse übernommen.

Wem kann noch durch die Caritas Sozialstationen geholfen werden?

Allen, die eine Unterstützung bei vorübergehender Krankheit oder bei ständiger Pflegebedürftigkeit benötigen. Ebenso Angehörigen, die bei der Pflege Entlastung und Unterstützung erfahren möchten.

Durch die **Angebote der Familienpflege** kann die Sozialstation in Familien helfen, wo die Mutter durch Krankheit ausfällt und somit Entlastung und Hilfe benötigt wird. In Haushalten mit Kindern unter 12 Jahren werden die Kosten von der Kasse übernommen.

Angebote für Demenz Erkrankte gibt es in Betreuungsgruppen in Bensheim, Bürstadt, Dieburg, Hirschhorn, Mörlenbach und Viernheim.

Die Pflegekasse stellt bei Demenzerkrankten auch Geld für die Einzelbetreuung im häuslichen

Bereich zur Verfügung. So können nicht nur Angehörige entlastet werden, sondern durch individuell abgestimmte Angebote können vorhandene Fähigkeiten der Patienten gefördert werden.

Wer bei den vielen unüberschaubaren Formularen für Anträge an Behörden, Kranken- und Pflegekassen Hilfe und Unterstützung benötigt, ist hier an der richtigen Stelle.

Wenn noch mehr Sicherheit gewünscht wird, ist der **Hausnotruf** die richtige Wahl. So lebt es sich in den eigenen vier Wänden noch sicherer. Denn durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann auf Knopfdruck jederzeit Hilfe gerufen werden. Zu jeder Zeit und von jedem Zimmer aus.

Die Palette an Hilfeleistungen ist sehr umfangreich und wird jeweils individuell abgestimmt.

Die Versorgung und Begleitung von Menschen erfolgt unabhängig von Kultur und Religion.

Gesucht werden regelmäßig Mitarbeiter für den Bundesfreiwilligendienst sowie Mitarbeiter im Betreuungsbereich - gerne auch als Mini Job - , examinierte Pflegekräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter für unsere Betreuungsgruppen.

Interessierte bitte melden!





Ökumenische Sozialstation Bürstadt

Rathausstraße 6
68642 Bürstadt
Tel: 0 62 06 - 98 89 60
sst.buerstadt@caritas-
bergstrasse.de



Ökumenische Sozialstation Dieburg-Münster

Frankfurterstraße 3
64839 Dieburg-Münster
Tel: 0 60 71 - 30 68 0
sst.dieburg@caritas-dieburg.de



Ökumenische Sozialstation Hessisches Neckartal

Hauptstraße 16 -18
69434 Hirschhorn
Tel: 06272 - 91 20 80
sst.neckartal@caritas-
bergstrasse.de



Caritas Sozialstation Mörlenbach-Weschnitztal

Kirchgasse 19
69509 Mörlenbach
Tel: 0 62 09 - 82 79
sst.moerlenbach@caritas-
bergstrasse.de



Caritas Sozialstation Darmstadt

Schloßgartenplatz 5
64283 Darmstadt
Tel: 0 61 51 - 74 02 6
sst.darmstadt@caritas-darm-
stadt.de



Caritas Sozialstation Heppenheim

Darmstädter Straße 8
64646 Heppenheim
Tel: 0 62 52 - 12 42 30
sst.heppenheim@caritas-
bergstrasse.de



Caritas Sozialstation Viernheim

Jägerstraße 18
68519 Viernheim
Tel: 0 62 04 - 91 26 74
sst.viernheim@caritas-
bergstrasse.de

HERAUSGEBER

Pflege INFO:

Caritasverband Darmstadt e. V.
Heinrichstraße 32 a
64283 Darmstadt
Tel. 06151 999 0

Verantwortlich:

F.-J. Kiefer und A. Funcke

Texte: Claudia Betzholz

Layout: Claudia Betzholz

Druck: Caritas-Druckerei,
Griesheim

Auflage: 1810



Altenhilfezentrum Caritasheim St. Elisabeth

Heidelberger Str. 50
64625 Bensheim
Tel: 0 62 51 - 10 80 0
ch.bensheim@caritas-
bergstrasse.de



Tagespflege Bensheim

im Caritasheim St. Elisabeth
Heidelberger Str. 50
64625 Bensheim
Tel: 0 62 51 - 10 80 16
ch.bensheim@caritas-
bergstrasse.de



Alten-Pflegeheim St. Elisabeth

Rathausstraße 4
68642 Bürstadt
Tel: 0 62 06 - 98 89 0
aph.bue@caritas-
bergstrasse.de



Caritas Zentrum St. Vinzenz

Rheinstraße 11-13
64683 Einhausen
Tel: 0 62 51 - 84 80 90
hg-vinzenz@caritas-
bergstrasse.de